

Nr. 11 Schleicher: Zufahrt Servicestelle St. Peter; Kindergarten und Nachbarschaftszentrum

Eine Neuverteilung der von Norden kommenden Fahrstreifen, wie vorgeschlagen ist - wenn auch möglicherweise geometrisch unterzubringen - aus Gründen der Leistungsfähigkeit nicht möglich.

In den Spitzenstunden morgens und abends biegen rund 500 Fahrzeuge in die Petrifelderstraße ab und müssen dort den Vorrang des parallel mit Grünlicht bedachten Fußgängers beachten. Bei einem gemeinsamen Fahrstreifen würden diese unweigerlich den Geradeausverkehr blockieren. Aber auch ungeachtet der Leistungsminderung durch die parallelen Fußgänger würden die in Summe 1.400 Fahrzeuge/Stunde (Abendspitze) zweier Fahrstreifen bedürfen.

In Anbetracht der ohnehin schon vorhandenen Überlastung des „St. Peter Ortskerns“ ist laut Straßenamt aus fachlicher Sicht eine weitere Einschränkung der Leistungsfähigkeit nicht zielführend.